

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 12

Artikel: Schweizer Jugend forscht : Preisaufgaben sind keine Aufgaben
Autor: Roth, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1079327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dessen schrieb ich nach meinem Wegzug von Boswil in wenigen Monaten den Roman ‚Der Glasberg‘. Die ‚Pro Helvetia‘ war damit einverstanden.»

Mettler, der seither mit dem Spiel- und Malstück «Farbenstück» auch unter die Dramatiker gegangen ist, denkt gerne an Boswil zurück — an die ländliche Ruhe, die er zuletzt fast nicht mehr ertrug, die ihm aber Gelegenheit zu einer einmaligen Konzentration gab und ihm wertvolle Begeg-

nungen mit anderen Künsten, vor allem mit der Musik, vermittelte.

Damals, als Mettler von Boswil aufgenommen wurde, konnte noch niemand sagen, ob sich das auch «lohne». Es hat sich gelohnt. Ein Zeichen dafür: Mettler bringt im Frühling 1971 einen neuen Erzählband heraus.

Der Fall Mettler ist nicht der einzige dieser Art. Aber für Boswil ist er schon so etwas wie ein Paradefall.

Walter Kläy

Schweizer Jugend forscht:

Preisaufgaben sind keine Aufgaben

Aufgaben sind, das hat man in der Schule gelernt, etwas von oben Diktiertes, etwas Gemusstes. Preisaufgaben hingegen nimmt man freiwillig in Angriff. Darum möchten wir Sie im Anschluss an unseren Bericht über den für die Jugend so bedeutsamen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» in unserer August-Nummer jetzt noch eingehend auf die Möglichkeit der Preisaufgaben hinweisen; den Älteren zur Information, den Jüngeren aber (unter 21 Jahren) zum Ansporn, mitzumachen. Preisaufgaben haben im Vergleich zur freien Wettbewerbsarbeit den für viele gewichtigen Vorteil, dass nach einem bereits genau umrissenen Plan gearbeitet werden darf. Für die bis zum 7. Dezember 1970 einzusendenden Aufgaben sind die verschiedensten Arbeiten möglich, zum Beispiel

botanische Preisaufgaben:

Anfertigen von Herbarien, wahlweise Schmetterlingsblütlern, Halbtrocken- und Trockenrasen, Gräser/Scheingräser, Krautarten des Waldes, mit genauer Etikettierung samt ökologischen Standortangaben und geographischem Fundort.

Erdkunde/Kulturforschung:

Geologie: Sammlung und Präparation von Sedimentgesteinen aus der Umgebung des Wohnorts.

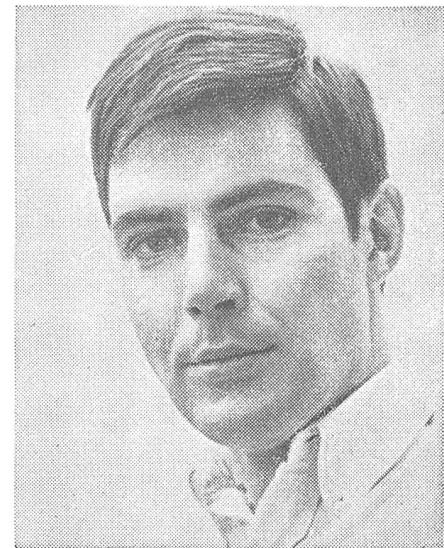
Kulturforschung: Untersuchung eines typischen älteren Bauernhauses oder Bearbeitung des Themas «Handwerksgerät und/oder Arbeitsvorgänge in einer Gemeinde einst und jetzt.»

Mathematische Preisaufgaben

Eines der Beispiele: «Jede Seite eines (räumlichen) Vierecks berühre eine vorgegebene Kugel. Beweise, dass die vier Berührungs punkte in einer Ebene liegen.»

Das nur als Anreiz und um Sie noch einmal an den Wettbewerb zu erinnern. Die Anmeldefrist läuft am 2. November ab. Das genaue Merkblatt zu den Preisaufgaben erhalten Sie direkt beim Sekretariat «Schweizer Jugend forscht», Schneidergasse 24, 4000 Basel. Die Preise richten sich nicht nur nach dem Inhalt, sondern es kommt auch auf die Darstellung an. Bei den mathematischen Aufgaben zum Beispiel wird verlangt, dass ein guter Lösungsweg gewählt und der Gang der Lösung klar, vollständig und möglichst einfach beschrieben werde.

Es liegt auf der Hand, dass durchs Mitmachen bei den Preisaufgaben erste Weichen gestellt werden für spätere eigenständige Forschungsarbeiten im Rahmen des Wettbewerbs. Und da die Preisaufgaben sich auch an Jüngere, ja vor allem an Jüngere richten,



Jetzt hilft eine Hefekur mit

VIGAR

Aktivhefe-Dragées

bei unreinem Teint,
Bibeli, Furunkulose

bei Magen- und
Darmstörungen

Bei Frühjahrs- und
Herbstmüdigkeit

VIGAR Aktivhefe-Dragées sind
geschmackfrei und angenehm
einzunehmen

Kurpackung zu 200 Dragées Fr. 7.20
Familienpack. zu 500 Drag. Fr. 14.40
in Apotheken und Drogerien

VIGAR

dürfte damit der Wettbewerbsgedanke, die Hoffnung, junge Leute zu selbstauferlegter Konzentration und Forschung zu führen, in neuen jüngeren Generationen bekannt werden. Wir jedenfalls wünschen es sehr — der Jugend zulieb.

Heidi Roth



WELEDA

HEILMITTEL
DIÄTETIKA
KOSMETIKA

CH-4144 · ARLESHEIM · SCHWEIZ

Die Weleda in Arlesheim ist eine seit fast 50 Jahren bestehende Schweizer Firma der pharmazeutischen Branche mit vielen Niederlassungen im Ausland. Ihre erste und ursprüngliche Aufgabe ist die Ausarbeitung und Herstellung menschengemässer Heilmittel, für welche grundsätzlich und ausschliesslich reine Natursubstanzen verwendet werden. Was durch wissenschaftliche Forschung und pharmazeutische Erfahrung hier erarbeitet wird, kommt auch den diätetischen Erzeugnissen der Weleda und ihren kosmetischen Eneron-Präparaten zugute.

Die Nahrungspflanzen z. B. spenden in ihren Früchten eine Stoffkomposition von idealer Vollkommenheit, wenn sie gesund gezogen und zur Speise richtig zubereitet sind. Ausser den Grundnährstoffen (Eiweiss, Fett, Kohlehydrate) enthalten sie in ungeheurer Verdünnung wirksame «Feinstoffe», Vitamine, Biokatalysatoren, Spurenelemente, die auch der menschliche Organismus braucht. Werden diese Pflanzen in ihrer Ganzheit geschädigt, durch nicht lebensgemäss Anbaumethoden, giftige Spritzmittel, überfeinerte Bearbeitung und ungeeignete chemische Konservierung, so dass sie Mangel an diesen wichtigen Lebensstoffen leiden, kommt es zu bedenklichen Gesundheitsstörungen.

In dieser Gefährdung greift die Weleda zu den Wildfrüchten, die, wenigstens heute noch, ohne die Hilfe des Menschen heranwachsen und daher von den oben erwähnten Zerstörungen bewahrt werden. Sie alle enthalten ein Plus an Lebenskräften. Das zeigt sich nicht nur darin, dass sie sich unter den schwierigsten Wachstumsbedingungen behaupten, es findet seinen Ausdruck auch im hohen Vitamingehalt. Wenn diese Wildfruchtsäfte behutsam mit Rohrzucker verarbeitet werden, wie das bei den Weleda-Elixieren der Fall ist, dann können sie die Lebenstätigkeit in unserem Organismus auf mannigfache Weise anregen.

Hinweise auf das Forschen und Schaffen der Weleda finden Sie in den viermal jährlich erscheinenden Weleda-Nachrichten, die kostenlos erhältlich sind. Sie brauchen nur den nebenstehenden Coupon auszufüllen und an die Weleda AG in Arlesheim zu senden. Weleda-Produkte und jede gewünschte Auskunft erhalten Sie in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.



WELEDA ELIXIERE

für Ihre Gesundheit

Birken-Elixier

zur Erneuerung der körpereigenen Vitalkräfte, entschlackend und belebend das ganze Jahr, vor allem als Frühjahrskur jedem Menschen zu empfehlen. Flaschen zu Fr. 4.35 und 8.70.

Birken-Ursaut

ohne Zucker, für Diabetiker, Fr. 5.70.

Hippophan Sanddorn-Tonicum

Helfer der Gesundheit in Zeiten besonders starker Beanspruchung, vorbeugend gegen Erkältung und Grippe, Kraftspender in der Rekonvaleszenz, mit hohem Gehalt an fruchteigenem Vitamin C. Flaschen zu Fr. 6.90 und 13.80.

Sanddorn-Ursaut,

ohne Zucker, für Diabetiker, Fr. 5.40.

Husten-Elixier

mit Auszügen verschiedener Heilkräuter. Wirksames und bewährtes Mittel gegen Husten aller Art (ausser Keuchhusten), reizlindernd, krampflösend und sekretionsfördernd. Fr. 3.45 und 5.40.

Schlehen-Elixier

stärkend bei Erschöpfungszuständen, beruhigend und schlaffördernd bei nervöser Unrast, blutreinigend bei Anlage zu Akne. Fr. 4.50 und 9.–.

Cassis-Preiselbeer-Elixier, mit Ebereschen- und Schlehenfrüchten

Würzig-fruchtiges 4-Beeren-Präparat, erfrischend und blutbildend, wertvolle Unterstützung der Verdauungstätigkeit. Fr. 5.25 und 10.80.

Cassis-Preiselbeer-Ursaut

ohne Zucker, für Diabetiker, zu Fr. 5.–.

GUTSCHEIN

für den kostenlosen Bezug der regelmässig erscheinenden Weleda-Nachrichten.

ss

Name:

Strasse:

Ort und PLZ:

Weleda AG, 4144 Arlesheim